

1 ■ A1



Als ersten denkenden Menschen bezeichnet man den

- Proconsul.
- Homo sapiens.
- Australopithecus.

1 ■ A2



Der Neandertaler hat seinen Namen von

- einem Tal mit vielen Flussschlingen.
- einem Tal bei Düsseldorf.
- einem berühmten Anthropologen.

1 ■ A3



Die Höhlen in Lascaux und Altamira sind bekannt wegen der

- Wandmalereien.
- Knochenfunde.
- Feuersteinknollen.

1 ■ A4



Typisch „menschlich“ ist für den Urzeitbewohner

- das Klettern auf Felsen.
- der Gebrauch von Werkzeugen.
- das Sammeln von Brombeeren.

1 ■ B1



Die Abschnitte der Urgeschichte werden eingeteilt in

- Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit.
- Eiszeit, Zwischeneinszeit und Warmzeit.
- Trias, Jura und Kreide.

1 ■ B2



Nenne zwei erfolgreiche Jagdmethoden der Altsteinzeit!

- Pfeil und Bogen
- Kreisjagd und Einfangen
- Fallenstellen und Treibjagd

1 ■ B3



Die Paläolinguistik beschäftigt sich mit









- der Entstehung der Religion.
- den Anfängen der Sprache.
- der Gesteinseinteilung.













1 ■ B4



Acht Grabbeigaben deuten auf

- ein Weiterleben nach dem Tod.
- Verstecken von Schätzen.
- Hoffen auf größere Nachkommenschaft.

<p>1 ■ C1 </p> <p>Im Neolithikum</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ kam es zum Rückgang der Bevölkerung. ■ lebten die Menschen in Langhäusern. ■ wurden die Menschen Vegetarier. 	<p>1 ■ C2 </p> <p>★</p> <p>Domestikation bedeutet</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die Zähmung wildlebender Tiere. ■ Züchtung von Getreidesorten aus Gräsern. ■ die Hausbautätigkeit. 	<p>1 ■ C3 </p> <p>Welche Abfolge der Metallzeiten stimmt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Eisenzeit, Bronzezeit, Kupferzeit ■ Kupferzeit, Bronzezeit, Eisenzeit ■ Bronzezeit, Kupferzeit, Eisenzeit 	<p>1 ■ C4 </p> <p>Die Hallstattkultur</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ zeichnet sich durch reiche Grabbeigaben aus. ■ ist nur eine österreichweite Bezeichnung. ■ beschränkt sich auf den Ort in Oberösterreich.
<p>1 ■ D1 </p> <p>Eine Situla nennt man ein</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Trinkgefäß. ■ Sitzgerät. ■ ein Werkzeug der Bronzezeit. 	<p>1 ■ D2 </p> <p>Der Ötzi befindet sich jetzt im Museum von</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Meran. ■ Bozen. ■ Innsbruck. 	<p>1 ■ D3 </p> <p>Mit Megalithkultur</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ meint man die Wackelsteine im Waldviertel. ■ wird die Herstellung von Schleudersteinen bezeichnet. ■ bezeichnet man die Steinmonumente in Westeuropa. 	<p>1 ■ D4 </p> <p>Die Kelten beeinflussten Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ von Irland bis zum Schwarzen Meer. ■ nur im Westen. ■ und auch Vorderasien.

<p>1 ■ E1 </p> <p>Nach der keltischen Druidenlehre</p> <p>■ ist mit dem Tod alles aus. ■ sind Tieropfer verboten. ■ wandern die Seelen nach dem Tod in einen anderen Körper.</p>	<p>1 ■ E2 </p> <p>Hallstatt wurde in der Urzeit reich durch</p> <p>■ Salz- und Metallhandel. ■ Fischfang im Hallstättersee. ■ Ledererzeugung.</p>	<p>1 ■ E3 </p> <p>Druiden gaben ihr Wissen weiter</p> <p>■ auf Distelzweigen eingeritzt. ■ mündlich. ■ in Eisen gegossen.</p>	<p>1 ■ E4 </p> <p>Der erste Staat auf österreichischem Boden hieß</p> <p>■ Celticum. ■ Ostaricum. ■ Noricum.</p>
<p></p> <p></p>	<p></p> <p></p>	<p></p> <p></p>	<p></p> <p></p>

2 ■ A1



Für die Entwicklung von Hochkulturen sind wichtig:

- Wirtschaft, Politik, Religion und Wissenschaft
- Krieg, Gewalt und Macht
- Zufall, Bodenschätze und Einfluss der Götter

2 ■ A2



Die bekannten Hochkulturen entstanden

- in geschützten Waldgebieten.
- nur in Küstennähe.
- an Flüssen.

2 ■ A3



Die ägyptische Geschichte lässt sich einteilen in

- Pyramidenzeit, Obeliskzeit und Gräberzeit.
- Altes Reich, Mittleres Reich, Neues Reich und Spätzeit.
- Oberägypten, Unterägypten und Nildelta.

2 ■ A4



Das fruchtbare Niltal hatte eine Breite von

- 13 bis 18 km.
- 20 bis 30 km.
- 5 bis 10 km.

2 ■ B1



Das Nildelta

- beherbergte auch die Hauptstadt der Hyksos.
- entstand erst in der Neuzeit.
- wurde von den Ägyptern gemieden.

2 ■ B2



Die jährlichen Nilüberschwemmungen führten zu

- Stammeskonflikten.
- Verbreitung von Angst und Schrecken.
- überörtlicher Zusammenarbeit.

2 ■ B3



Ober- und Unterägypten

- sind die Reichsnamen für den Süden und Norden.
- sind die Namen für Wüstenplateau und Niltal.
- führten erst die Römer ein.

2 ■ B4



Die Pharaonen heirateten meist

- ihre Schwester.
- fremde Prinzessinnen.
- überhaupt nicht.